

Sicher zur Schule

Regeln bei Glatteis – Schule erst ab der dritten Stunde. Infos auch per App



Foto: Monkey Business/Fotolia.com

Ratgeber für Eltern,
Schülerinnen und
Schüler



Wenn's zu glatt für die Schule ist

Wenn es nachts stark geschneit oder sich auf den Straßen Glatteis gebildet hat, prüft die Feuerwehr in Absprache mit der Polizei und der VWG, ob die Schule wie gewohnt beginnen kann oder ob es zu gefährlich ist, die Schülerinnen und Schüler so früh loszuschicken. Wenn die Busse zum Beispiel nicht fahren können, kann auch die Schule nicht wie gewohnt um 7.45 Uhr beginnen.

Dann verkündet die Stadt Oldenburg über die Hörfunkredaktionen und andere Medien sowie über die Internetseite der Stadt Oldenburg und via KATWARN, dass die Schülerinnen und Schüler erst zur dritten Unterrichtsstunde erscheinen müssen. **Üblicherweise wird versucht, bereits am Vorabend eine Entscheidung über einen möglichen Schulausfall zu treffen – doch dies ist aufgrund von Blitzeis oder einer verschärften Gefahrenlage nicht immer möglich.**

Daher raten wir Ihnen, bei widrigen Witterungsbedingungen **unbedingt am Vorabend und morgens das Radio einzuschalten** und auf entsprechende Hinweise zu achten.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, diese Information durch das **ServiceCenter der Stadt Oldenburg** unter Telefon 0441 235-4444 zu erhalten.

Betreuung in der Schule trotz verspätetem Anfang

Bei verspätetem Schulbeginn findet zwar vor der dritten Stunde kein regulärer Unterricht statt, aber die Schulen sind geöffnet und stellen eine Betreuung der anwesenden Schülerinnen und Schüler sicher. **So müssen sich Eltern keine Sorgen um die Betreuung ihrer Kinder machen, falls sie kurzfristig keine andere Unterbringungsmöglichkeit haben.**

Entscheidung der Eltern

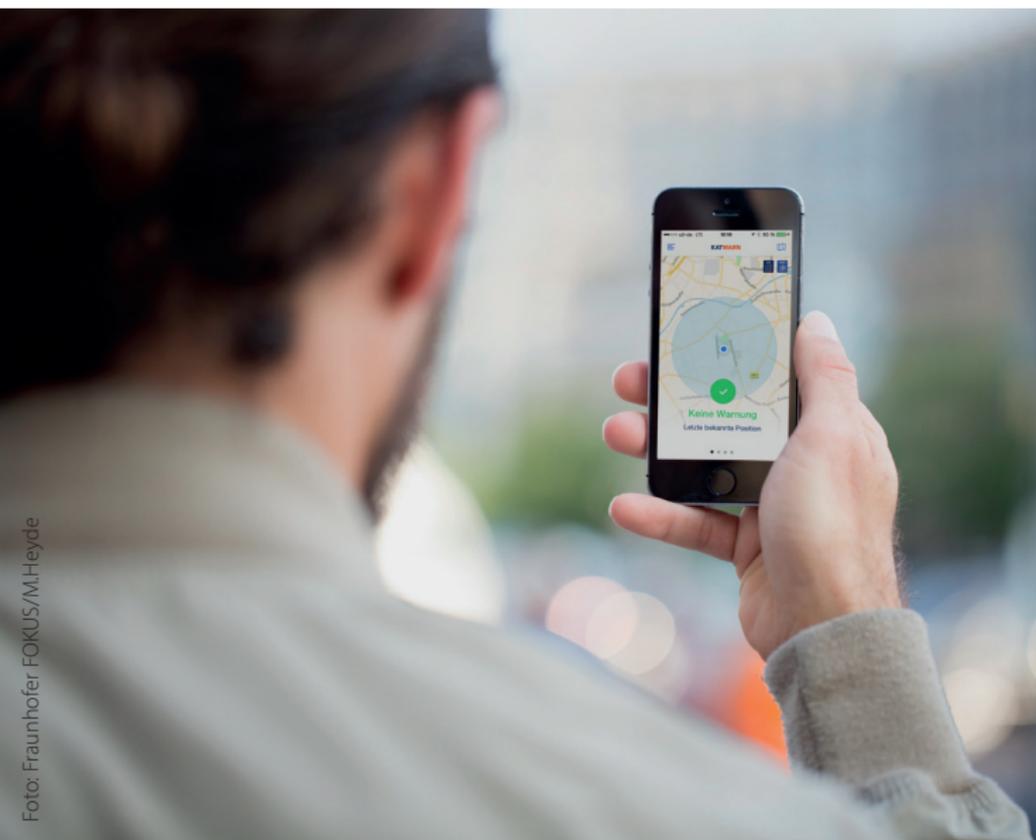
Grundsätzlich gilt, dass Eltern, die eine unzumutbare Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsbedingungen befürchten, ihre Kinder auch dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall verkündet worden ist.

Die Regeln gelten für alle Schulen im Stadtgebiet Oldenburg außer für das Graf-Anton-Günther-Gymnasium, welches in Trägerschaft des Landkreises Oldenburg ist und nicht zur Stadt Oldenburg gehört.

Vorteile der Regelung

Wenn die Schule erst zur dritten Unterrichtsstunde beginnt, haben die Schülerinnen und Schüler mehr Zeit, sich der Witterung angepasst zur Schule zu begeben. Es ist dann bereits hell und der Berufsverkehr hat deutlich abgenommen. Meist fahren auch die Busse wieder. Der Unterrichtsausfall wird deutlich reduziert.

- Bei glatten Straßen am Vorabend und morgens Radio hören oder das ServiceCenter der Stadt unter 0441 235-4444 anrufen.
- Für Abonnenten des Systems KATWARN: Handy/ Smartphone einschalten und Nachrichten lesen.
- Wenn es glatt wird und die Busse ausfallen, beginnt die Schule erst zur dritten Stunde.
- Trotzdem sind die Schulen schon um 7.45 Uhr geöffnet
- Wem es auch später noch zu gefährlich ist, kann sein Kind zu Hause behalten.



Tipps für Schülerinnen und Schüler

So kommt ihr sicher zur Schule und nach Hause – auch bei verschneiten und glatten Straßen:

- Steht morgens früher auf! Bei Schnee und Eis geht alles langsamer, plant daher mehr Zeit für euren Schulweg ein!
- Zieht rutschfeste Schuhe an und achtet auf helle Bekleidung mit Reflektoren, damit euch alle Verkehrsteilnehmenden gut sehen können.
- Falls ihr sonst mit dem Fahrrad in die Schule fahrt, verzichtet lieber darauf, da die Reifen auf glatten Flächen keinen guten Halt finden. Geht in solchen Fällen lieber zu Fuß, fahrt mit dem Bus oder lasst euch von euren Eltern zur Schule bringen. Ansonsten gilt für Radfahrende: Ein Fahrradhelm schützt bei Stürzen.
- Meidet „Schleichwege“ wie Abkürzungen durch Parks und Grünanlagen, denn dort wird vielfach nicht geräumt oder gestreut. Falls ihr noch keinen anderen Weg zur Schule kennt, lasst euch von euren Eltern einmal begleiten.
- Ganz wichtig im Straßenverkehr: Haltet immer die Augen offen und bedenkt, dass Autos und Radfahrende bei Eis und Schnee längere Bremswege haben. Seid noch aufmerksamer als sonst.

Herausgeber:

Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister, Stand: Dezember 2022

Allgemeine Anfragen an die Stadt Oldenburg bitte an das ServiceCenter unter Telefon 0441 235-4444 oder per E-Mail an servicecenter@stadt-oldenburg.de

KATWARN-App: Hinweis auf Schulbeginn zur dritten Stunde bequem und kostenlos aufs Smartphone erhalten

Das Katastrophenwarnsystem KATWARN informiert seine Abonentinnen und Abonenten per Smartphone-App sekundenschnell über große Gefahrenlagen – das gilt auch für den witterungsbedingten Schulbeginn zur dritten Stunde. Es können auch mehrere Orte angelegt werden wie das eigene zuhause, der Wohnort der Großeltern oder der Standort von Büro, Schule oder Kita. Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und alle anderen können den KATWARN-Dienst kostenlos nutzen – und sich so ihren persönlichen Schutzengel einrichten.

Und so geht es

Wie bekomme ich die KATWARN-App aufs Handy? Ganz einfach: KATWARN-App im App Store (iPhone/iOS) oder im Google Play Store (Android) suchen, kostenlos downloaden, Ort(e) eingeben – und ab sofort kommen Warnmeldungen der kommunalen Behörden direkt aufs Smartphone. Das gilt sowohl für große Gefahrenlagen als auch für einen eventuell späteren Schulbeginn bei Glatteis oder starkem Schneefall. Übrigens: Die Warnungen können jederzeit auch über soziale Medien geteilt werden, um möglichst viele Menschen schnell zu informieren.

Noch Fragen?

Bei Fragen hilft das ServiceCenter der Stadt Oldenburg telefonisch unter 0441 235-4444 gerne weiter. Weitere Informationen gibt es auch auf www.oldenburg.de/katwarn



iPhone



Android